

SEGUNDA LINGUA ESTRANXEIRA: ALEMÁN

Die Prüfung besteht aus sechs Aufgaben mit jeweils 2,5 Punkten, von denen maximal vier beantwortet werden können. **Wenn man mehr Aufgaben als erlaubt beantwortet, werden nur die ersten vier korrigiert.**

TEXT 1

E-Bikes? Lastenräder? Rennräder? Heute nehmen wir sie als selbstverständliche, klimafreundliche Alternative zum Auto – als Hobby oder Sportgerät. Doch das, was wir heute unter dem Fahrrad verstehen, gibt es noch gar nicht so lange.

Im Jahr 2019 gab es in Deutschland ungefähr 76 Millionen Fahrräder. Autos gab es „nur“ 48 Millionen Stück. Fahrradwege werden verstärkt ausgebaut, Vereine und Verbände machen sich für Fahrradfahrer*innen stark und Fahrrad-Urlaube sind ein Trend.

Morgens in die Arbeit, zum Einkaufen oder durch die Stadt – das Fahrrad setzt sich durch und ist beliebter denn je. Die Auswahl an Rennrädern, E-Bikes, Lastenfahrrädern oder anderen Modellen ist groß. Doch wie kam es zu dieser Fahrrad-Begeisterung? Wer hat das Fahrrad erfunden?

Das erste Fahrrad wurde im Jahr 1817 von einem Herrn namens Baron Karl von Drais in Deutschland erfunden. Es wurde „Laufmaschine“ oder auch Draisine genannt und im Jahr 1818 als erstes erfolgreiches, zweirädriges, vom Menschen angetriebenes, lenkbares Transportmittel patentiert.

Das Fahrrad stand für Freiheit und Mobilität. Das wollten die Frauen. Das Recht aufs Fahren mussten sie sich allerdings erkämpfen: Es gab Vorurteile und Falschinformationen. Radfahren sei schlecht für die Gebärfähigkeit oder Radfahren mit langen Röcken ist nicht möglich. Sportbekleidung für Frauen gab es damals noch nicht. Doch die Frauen blieben hartnäckig – und so fuhren sie zunehmend mit dem Fahrrad. Das Recht, ein Fahrrad zu nutzen, trug zur damaligen Emanzipation bei. Annie Londonderry war 1895 die erste Frau, die mit einem Fahrrad um die Welt fuhr. Angeblich war der Grund für die Weltreise eine Wette, dass eine Frau eine solche Reise niemals schaffen könnte.

1. Aufgabe (2,5 Punkte)

- 1.1.** Betitle den **Text 1** und fasse ihn dann mit eigenen Worten zusammen (ca. 70 Wörter). Verwende bitte nicht die Formulierungen des Textes! **(1,5 Punkte)**
- 1.2.** Erkläre **fünf** von den folgenden sieben Wörtern (Synonyme, Umschreibungen, Beispiele usw.). **(1 Punkt)**
 1. klimafreundlich
 2. das Fahrrad
 3. das Jahr
 4. ungefähr
 5. der Urlaub
 6. nennen
 7. nutzen

TEXT 2

In Deutschland gibt es drei Hauptmahlzeiten: das Frühstück, das je nach Wochentag und Arbeitszeit zwischen sechs Uhr und zehn Uhr eingenommen wird, das Mittagessen, das bei den meisten Menschen zwischen 12 Uhr und ein Uhr stattfindet und das Abendessen. Normalerweise isst der Deutsche zwischen 18 und 20 Uhr zu Abend.

Das Frühstück ist immer eine kalte Mahlzeit, zu der ein heißes Getränk serviert wird. An den Wochenenden und den arbeitsfreien Tagen nimmt die Familie mittags

gemeinsam ein warmes Mittagessen ein und verzehrt am Abend nur ein kaltes Abendessen oder Abendbrot.

Unter der Woche, wenn einzelne Familienmitglieder mittags nicht zu Hause sind, wird häufig am Abend die warme Mahlzeit gekocht und das Mittagessen in eine kalte Brotzeit umgewandelt.

Was auf keinem deutschen Frühstückstisch fehlen darf, ist ein heißes Getränk. Während die meisten Erwachsenen Kaffee oder Tee nehmen, trinken die Kinder Kakao oder warme Milch. Es gibt immer Brot je nach Geschmack: Weißbrot, Roggenbrot oder Vollkornbrot. Wenn es die Zeit erlaubt und der Bäcker vor dem Decken des Frühstückstisches aufgesucht werden kann, ist die Brotauswahl reichlich und sehr unterschiedlich.

Als süße Beilagen stehen Marmelade, Honig und ein Nuss-Nugat-Aufstrich bereit und für diejenigen, die es herzhaft lieben, gibt es Wurst, Käse und Schinken. Häufig wird neben dem Heißgetränk noch ein gesunder Orangensaft gereicht und Müsli mit Joghurt oder Quark gehört ebenfalls zur reichhaltigen Auswahl eines typisch deutschen Frühstückstisches. Oft wird an den Sonntagen auch ein Frühstücksei angeboten.

2. Aufgabe (2,5 Punkte)

2.1. Betitle den **Text 2** und fasse ihn dann mit eigenen Worten zusammen (ca. 70 Wörter). Verwende bitte nicht die Formulierungen des Textes! **(1,5 Punkte)**

2.2. Erkläre **fünf** von den folgenden sieben Wörtern (Synonyme, Umschreibungen, Beispiele usw.). **(1 Punkt)**

1. der Abend 2. arbeitsfrei 3. die Woche 4. häufig 5. kochen 6. lieben 7. gesund

3. Ergänze folgenden Text. (2,5 Punkte)

Meine Muttersprache ____ (sein, Präsens) Russisch. Vor 18 Jahren bin ____ nach Deutschland gekommen und habe hier Deutsch ____ (lernen, Partizip Perfekt). ____ Anfang war es nicht leicht, die Sprache ____ lernen. Heute ____ (Modalverb, Präsens) ich mir mein Leben ohne die deutsche Sprache nicht mehr vorstellen. Ich glaube, ich lebe gleichzeitig in zwei Welten: Deutsch sind mein Mann, ____ ich hier kennen gelernt habe, meine Arbeit, meine Kollegen, Russisch sind meine Mutter ____ meine beste Freundin. ____ mir manchmal die russisch-____ Wörter fehlen, dann greife ich aufs Deutsche zurück und umgekehrt.

4. Sollen die Innenstädte autofrei werden? Welche sind deiner Meinung nach die Vor- und die Nachteile, wenn dort keine Autos fahren würden? Begründe bitte deine Antwort! (ca. 100 Wörter) (2,5 Punkte)

5. Stelle deine Familie vor! (Familienmitglieder, Personenbeschreibung, Interesse usw.) (ca. 100 Wörter) (2,5 Punkte)

6. Du feierst Geburtstag und möchtest eine Freundin/einen Freund einladen. Schreibe eine Einladungskarte (Wann und wo findet das Fest statt, wer soll kommen, was wird gemacht usw.). (ca. 100 Wörter) (2,5 Punkte)